

Pressemitteilung

Aufsehen erregende Glasexponate im Maximalformat

sedak präsentiert bedrucktes Glaslaminat und beschichtetes 3-fach Isolierglas mit 14 Metern.

Gersthofen, 19.01.2015. sedak hat sich in nur wenigen Jahren zum Vorreiter in der Glasveredelung entwickelt und steht in der internationalen Architektur für äußerste Qualität und extreme Scheibengrößen. Anlässlich der diesjährigen BAU München präsentiert der Marktführer für Scheiben im Großformat weitere Meilensteine der Glasveredelung: zum einen ein 3,2m x 14m großes Laminat, das im keramischen Digitaldruckverfahren veredelt wurde. Darüber hinaus ein beschichtetes 3-fach Isolierglas in 1,1m x 14m.

Seit 2014 betreibt sedak den weltweit größten Flachbettdrucker für keramischen Digitaldruck und bietet damit völlig neuartige Gestaltungsmöglichkeiten: mit hoher Präzision in der Druckqualität und maximaler Flexibilität in der Gestaltung des Motivs begeistert die neue Technologie immer mehr Architekten und Fassadenbauer. Denn mit digitaler Drucktechnologie wird die Fassade zur freigestaltbaren, großformatigen Leinwand für kreative Gestalter.

Das Druckmotiv entsteht am PC. Modifizierungen können leicht vorgenommen werden. Das Design ist jederzeit reproduzierbar. „Ohne langwierige und teure Einrichtungsarbeiten werden Motive direkt am Computer definiert, nach Wunsch bearbeitet und aus dem Rechner direkt an den Drucker gesendet“, erklärt Bernhard Veh, Geschäftsführer der sedak. Nach dem Druck verschmelzen die Keramikfarben bei über 600 Grad Celsius im ESG-Ofen dauerhaft mit dem Glas.

Architektonische Bereicherung

Die neuartige Drucktechnologie auf Großformaten eröffnet eine Vielzahl möglicher Anwendungsgebiete. Nach dem Brennvorgang kann die Scheibe zu VSG (Verbund Sicherheitsglas) oder Isolierglas weiterverarbeitet werden. Glasinnenseite und Außenseite können ganz unterschiedlich gestaltet werden.

Neben der Fassaden- und Dachgestaltung für den Außenbereich kommen großformatig gestaltete Scheiben in Hotellobbys, Shopping Malls oder Glasböden zum Einsatz. Architektur und Ambiente rücken näher zusammen.

Dank der äußerst widerstandsfähigen Bedruckung eignet sich die digitale Drucktechnologie auch für Anti-Rutscheffekte auf Glasböden.

Exponat mit größtem keramischer Digitaldruck

Auf der BAU München ist nun am Messestand der sedak der weltgrößte keramische Digitaldruck zu bewundern. Das Exponat soll die Besucher nicht nur aufgrund seiner Größe fesseln. Im komplexen Muster des Druckes gibt es viel zu entdecken. Es soll einladen, die Scheibe in ihrer ganzen Größe abzuschreiten, Fern- und Nahwirkung auszutesten.

Aber es demonstriert auch, welche Rolle dem Element „Glas“ in der Architektur zukünftig zukommt: nicht als schmückendes Beiwerk, sondern mit seinen funktionalen Gestaltungsmöglichkeiten als ein integraler Bestandteil des Gesamtsystems „Gebäude“. Folgerichtig entstand das sedak Unikat in Zusammenarbeit mit einem Architekten: Diplom-Ingenieur Christian Tschersich vom Büro LAVA schuf den Rasterentwurf, der auf einem computergestützten, generativen Verfahren basiert.

Analog zur parametrisierten Architektur orientiert sich das Erscheinungsbild des Rasters dank assoziativer Verknüpfungen am Einbauort, an der Position, Größe oder Himmelsrichtung. Bernhard Veh erläutert das Messeexponat: „Unser Ziel war es, Glas mehr denn je zu einem organischen Bestandteil des Gesamtentwurfs zu machen. Rapportdichte, Farben und Transparenzen ergeben sich in Abhängigkeit von der Architektur. Gebäude und Design werden zu einer intelligenten verknüpften Einheit.“

Die mit dem sedak Verfahren kreierte Motive zeichnen sich in der Gesamtansicht durch eine kohärente Gestaltung aus und weisen gleichzeitig lokal eine starke performance-basierte Varianz auf. Auch die Rückseite des Exponats glänzt mit einem beeindruckenden Motiv: sie zeigt ein Werk des Münchner Fotografen und Künstlers Hubertus Hamm, das ebenfalls durch Interaktion mit dem parametrischen Design der Vorderseite verfremdet wurde.

Beschichtete Isolierglasscheibe in einzigartiger Größe

Weiteres Exponat auf dem sedak Messestand ist eine 1,1m x 14m große, beschichtete Isolierglasscheibe, die trotz ihrem Gewicht von über 1,2 Tonnen scheinbar schwebend in den Messestand der sedak integriert wurde. Die Isolierglasscheibe wurde hergestellt aus vier 8mm starken ESG Scheiben, wovon zwei zum Laminat verbunden sind.

Anfang 2015 wird sedak ihre neue Isolierglaslinie für große Isoliergläser bis 3,2m x 15m in Betrieb nehmen.

Pressekontakt

Tatjana Vinkovic
sedak GmbH & Co. KG
Einsteinring 1
86368 Gersthofen
Deutschland
Tel. +49 821 2494 - 832
Fax +49 821 2494 - 777
tatjana.vinkovic@sedak.com

Zur sedak GmbH & Co. KG

Die sedak GmbH & Co. KG ist Premiumhersteller für Isolier- und Sicherheitgläser im Maximalformat. Als weltweit führender Glasveredler liefern wir Scheiben bis zu 3,2 x 15 m: bearbeitet, vorgespannt, laminiert, bedruckt, beschichtet und isoliert. Unsere wegweisenden Veredelungstechnologien ermöglichen einzigartige Gestaltungsfreiheit für Architekten, Fassadenbauer und Bauherrn. Aufgrund des hohen Automatisierungsgrads unserer Fertigung können wir große Gläser besonders wirtschaftlich veredeln.

Textumfang

5,155 Zeichen / 667 Wörter

Abdruck frei – Belegexemplar an sedak GmbH & Co. KG erbeten.

